

# INFORMATION FÜR HÖRAKUSTIKER

Gebrauchsanweisung



# 1 EINLEITUNG

Sehr geehrte Geschäftspartner,

mit audifon-Hörsystemen versorgen Sie Ihre Kunden mit optimalem Hörkomfort, einzigartigem Design und unverwechselbarem Hörerlebnis. Um Störungen und Fehlfunktionen zu vermeiden, lesen Sie bitte die nachfolgenden Gebrauchshinweise zu unseren Modell-Familien Wings und Cosma sowie deren Zubehör sorgfältig durch.

Sollten dennoch Fragen offenbleiben, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Vertriebsmitarbeiter oder unser Support-Team.

Ihr  
audifon Team

# INHALTSVERZEICHNIS

1	EINLEITUNG	2	7	PROGRAMMIERUNG	24
2	HÖRGERÄTE	6	7.1	RITE-Hörgeräte	24
2.1	Zweckbestimmung	6	7.2	Anschließen des Programmieradapters	25
2.2	Rite Bauform	7	7.3	Cosma S & P-HdO	26
2.2.1	Hörereinheit	7	7.4	Wings R-Geräte	27
2.2.2	Zweckbestimmung	7	7.5	Wings S-Geräte	27
2.2.3	Montage der Hörereinheit	8	8	FITTING SOFTWARE	28
2.2.4	Befestigung der Hörereinheit	8	8.1	Zweckbestimmung	28
2.2.5	Entfernen der Hörereinheit	8	8.2	Programmierung der Geräte-Familien	28
2.2.6	Hörereinheit P	9	8.3	Firmware-Upgrade	29
2.2.7	Auswahl der Länge der Hörereinheit	9	9	ZUBEHÖR	30
2.2.8	Montage des Conchaclip	10	9.1	Verwendung der Programmierhilfe	30
2.2.9	Wechsel des Cerumenfilters (Cerustopp)	11	9.2	Verwendung des Hörwinkel-Tools	31
2.3	HdO-Bauform	12	10	NOISER	32
2.3.1	lewi S / risa S	12	10.1	Zweckbestimmung	32
3	DOMES	13	10.2	Tragedauer	32
3.1	Zweckbestimmung	13	10.3	Sicherheitshinweise	33
3.2	Wechsel des Domes	13	11	STREAMER	34
4	THINTUBE	15	11.1	Zweckbestimmung	34
4.1	Zweckbestimmung	15	11.2	Koppeln der Hörgeräte mit dem multistreamer pro	34
4.2	Anschließen des easy ThinTube	15	11.3	Kompatibilität	35
5	SEITENMARKIERUNG/BATTERIEFACHSICHERUNG	16	12	REINIGUNG & PFLEGE	36
5.1	Seitenmarkierung für Wings S-Gerät	16	12.1	Allgemein	36
5.2	Seitenmarkierung für Cosma S & PHdO-Geräte	16	12.2	Reinigung und Pflege von Hinter-dem-Ohr-Hörgeräten mit externem Hörer	36
5.3	Seitenmarkierung für Cosma-Familie/Mini HdO	17	12.3	Ohrpasstück	37
5.4	Batteriefachsicherung	17	12.4	ThinTube	37
6	CHIP-PLATTFORM	18	13	SICHERHEITSHINWEISE	38
6.1	Wissenswertes zu den Funktionen der Chip-Plattformen	19	13.1	Wichtige Warnhinweise	38
6.2	Wissenswertes zu Wings	22	14	SYMBOLINDEX	43
6.2.1	Features	22			

## 2 HÖRGERÄTE

### 2.1 Zweckbestimmung

audifon-Hörgeräte dienen dem Zweck, die Auswirkungen des individuellen Hörverlustes weitestgehend zu minimieren, indem sie die für den Patienten relevanten Tonsignale aus der Umwelt erfassen, verstärken und durch die Luft zum Trommelfell leiten.

Bei der Verstärkung jener Schallsignale werden auch die individuell unangenehmen Hörpegel berücksichtigt, um eine Verschlechterung des Hörverlusts zu vermeiden.

Ziel ist es, mittels eines audifon-Hörgerätes die Sprachverständlichkeit und die Hörleistung für den Patienten sowohl in ruhiger als auch lauter Umgebung zu verbessern.

- Ergänzend kann im Hörgerät das integrierte Tinnitus-Modul zur Therapie von chronischem, persistierendem Ohrklingeln (Tinnitus) aktiviert werden.

Diese Gebrauchsanweisung gilt speziell für den Hörakustiker; die sowohl für den Hörakustiker als auch für den Patienten geltende Gebrauchsanweisung ist ein separates Dokument.

### 2.2 Rite-Bauform



#### 2.2.1 Höreinheit



Höreinheiten dürfen nur in Verbindung mit den dafür vorgesehenen Domes oder Otoplastiken eingesetzt werden. Der Hörakustiker stellt die Auswahl des passenden Domes oder Otoplastiken sowie der korrekten Länge der Höreinheit fest.

#### 2.2.2 Zweckbestimmung

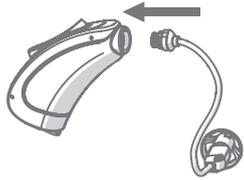
audifon-Höreinheiten sind ein Zubehör für alle audifon-RITE-Hörgeräte. Sie dienen der Umwandlung des elektrischen Signals des Hörgerätes in ein akustisches Signal, welches im Gehörgang abgegeben wird.

Die Form und Größe der Höreinheit gewährleistet zudem eine korrekte und sichere Platzierung des Hörgerätes am Ohr.

### 2.2.3 Montage der Hörereinheit

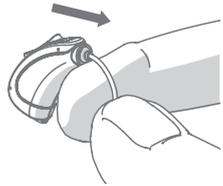
Da es bei RITE-Wings und RITE-Cosma Geräten keine Seitenmarkierung gibt, besteht für den Nutzer die Gefahr, die Geräte zu verwechseln. Ein Wechsel der Hörereinheit darf daher nur durch den Hörakustiker erfolgen!

### 2.2.4 Befestigung der Hörereinheit



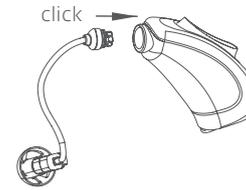
Wählen Sie eine geeignete Hörereinheit (Länge 0, 1 oder 2) entsprechend der Größe des Ohres. Stecken Sie die Hörereinheit in das RITE-Gehäuse, bis sie spürbar einrastet.

### 2.2.5 Entfernen der Hörereinheit



Legen Sie das Kabel der Hörereinheit zwischen Zeigefinger und Daumen und ziehen Sie die Hörereinheit vorsichtig aus dem RITE-Gehäuse.

### 2.2.6 Hörereinheit P



- Die Hörereinheit P darf nur mit lewi R & risa R sowie mit UniTip Power Domes, UniTip Tulip Domes oder Otoplastik verwendet werden!
- lewi R & risa R sind kompatibel mit den UniTip-Hörereinheiten S, M und P. Hierfür sind vier Längen verfügbar.



#### **Achtung:**

Kann nicht mit Cosma-Geräten verwendet werden.

### 2.2.7 Auswahl der Länge der Hörereinheit

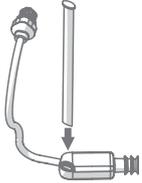


- Legen Sie die Ohrmessschablone wie angezeigt an das Ohr.
- Lesen Sie den höchsten Punkt der Öffnung des Gehörgangs an der Messschablone ab. Liegt die gemessene Länge zwischen zwei Zahlen, wählen Sie die kürzere. Dies vermeidet das Herausragen des Kabels.
- Die Längen 0 bis 3 beziehen sich auf die Längen der Hörereinheiten.

Die Längen -1 bis 3 beziehen sich auf die Längen der UniTip ThinTubes.

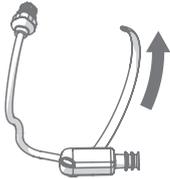
Diese sind in den Längen 0 bis 3 verfügbar.

## 2.2.8 Montage des Conchaclip

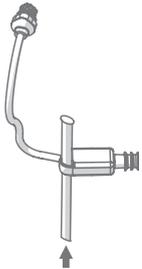


### Einsetzen:

Schieben Sie den Conchaclip auf die Hörereinheit.



Biegen Sie den Conchaclip leicht.



### Entfernen:

Entfernen Sie den Conchaclip von der Hörereinheit

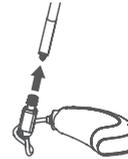
Die Hörereinheit ist immer in Kombination mit UniTip Domes oder der maßgefertigten Otoplastik zu tragen. Dabei muss sichergestellt werden, dass diese fest auf dem Schlauch sitzen.

## 2.2.9 Wechsel des Cerumenfilters (Cerustop)

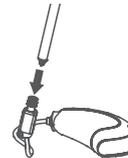
Die Hörereinheiten verfügen über ein Cerumen-Schutzsystem. Um die Elektronik des Gerätes zu schützen, sollte der Cerumen-schutzfilter in regelmäßigen Abständen gewechselt werden.



Verwenden Sie ein Wechselwerkzeug, welches einen neuen Filter enthält und stecken Sie die Seite mit dem Haken in den alten Filter.



Ziehen Sie den Filter vorsichtig heraus.

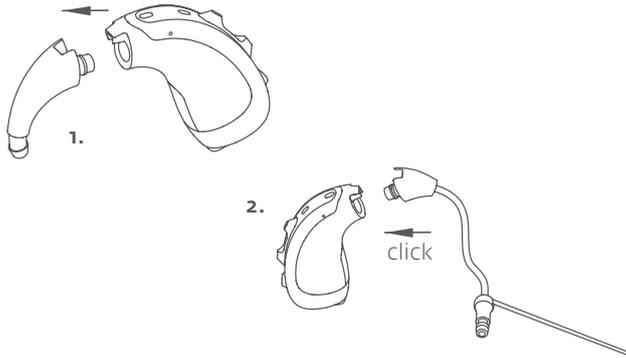


Verwenden Sie die Seite des Wechselwerkzeugs mit dem neuen Filter und stecken Sie diesen in die Hörereinheit.

## 2.3 HdO-Bauform

### 2.3.1 lewi S/risa S

1. Entfernen Sie den Hörwinkel durch Ziehen
2. Montieren Sie den UniTip ThinTube



## 3 DOMES

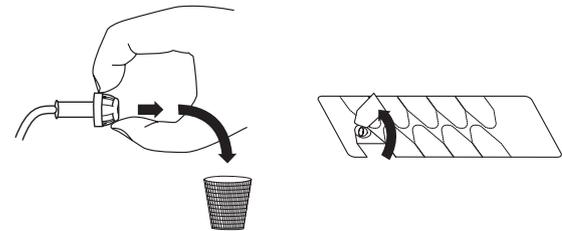
### 3.1 Zweckbestimmung

Domes sind Zubehör für Hörgeräte und Teil der austauschbaren Schallübertragungsbestandteile. Sie halten den Schallschlauch oder die Hörereinheit im Gehörgang, was auch zur Halterung am Ohr beiträgt.

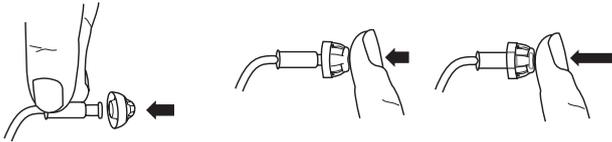
### 3.2 Wechsel des Domes

Der Dome lässt sich, wenn erforderlich, leicht auswechseln.

- Halten Sie das untere Ende des Schirms mit dem Fingernagel fest und ziehen Sie den Schirm ab.
- Anschließend setzen Sie den neuen Dome auf den Hörer. Achten Sie darauf, dass er weit genug auf den Hörer geschoben wird.
- Entsorgen Sie den alten Dome.



Der Dome besteht aus weichem, medizinisch geprüftem Silikon und muss je nach Nutzungshäufigkeit regelmäßig gewechselt werden. Wir empfehlen, den Wechsel mindestens einmal im Monat durchzuführen.



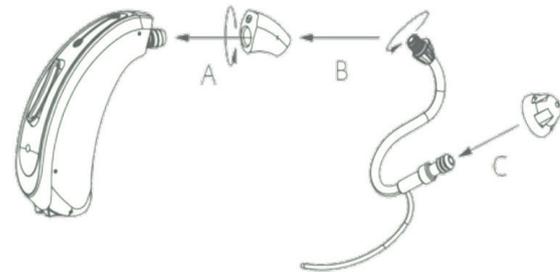
- ⓘ **Hinweis:**  
Verwenden Sie die Hörereinheit nur mit korrekt befestigtem Dome!

## 4 THINTUBES

### 4.1 Zweckbestimmung

audifon ThinTubes sind ein Zubehör für audifon HdO-Hörsysteme. Sie sind Teil der austauschbaren Schallübertragungsaufsätze und dienen der Übertragung des Schalls im Gehörgang.

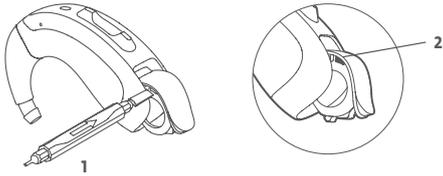
### 4.2 Anschließen des easy ThinTube



- A = Aufdrehen  
B = Aufdrehen  
C = Aufstecken des Dome

## 5 SEITENMARKIERUNG/ BATTERIEFACHSICHERUNG

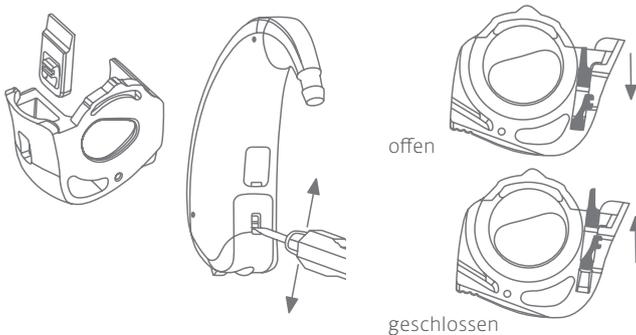
### 5.1 Seitenmarkierung für Wings S-Gerät



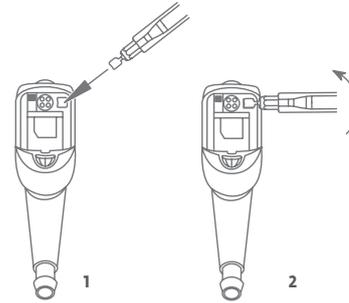
1. Seitenmarkierung einfügen
2. Seitenmarkierung abbrechen und Batteriefachdeckel schließen

### 5.2 Seitenmarkierung für Cosma S & P HdO-Geräte

Verwendet der Benutzer zwei Hörgeräte der Cosma-Familie mit unterschiedlichen Einstellungen, ist es wichtig, entsprechende Seitenmarkierungen (blau/rot) an der Hörereinheit anzubringen, um eine Verwechslungsgefahr zu vermeiden.

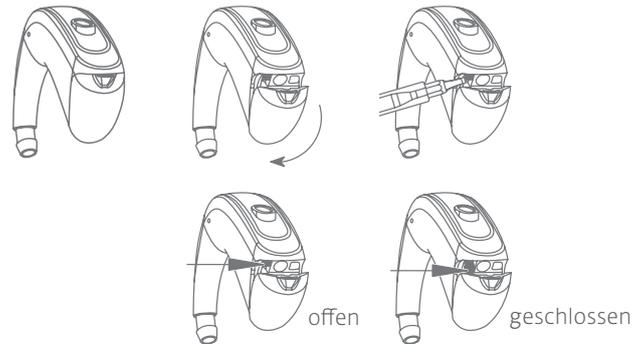


### 5.3 Seitenmarkierung für Cosma-Familie / Mini HdO



1. Seitenmarkierung einfügen
2. Seitenmarkierung abbrechen und Batteriefachdeckel schließen

### 5.4 Batteriefachsicherung



# 6 CHIP-PLATTFORM

Folgende Geräte-Familien werden von den Chip-Plattformen unterstützt:

## Chip-Plattform Wings:

- lewi
- risa

## Chip-Plattform Cosma:

- rega
- kami
- sino
- sueno pro

# 6.1 Wissenswertes zu den Funktionen der Chip-Plattformen

## 6 Problembehandlung

Beschreibung	Hardware-Komponente	Mögliche Fehlerquellen	Lösung
NOAHlink-Properties meldet „Treiberfehler“	Programmierbox	Nach dem Einschalten der Programmierbox kann diese aufgrund eines Treiberfehlers nicht wieder verbunden werden.	Entnehmen Sie die Batterie aus der Programmierbox.  Setzen Sie die Batterie wieder ein.  Schalten Sie die Programmierbox ein und verbinden erneut.
Windows-Meldung „Server ist ausgelastet“ während der Sitzung	PC	Der Speicher des PCs ist ausgelastet.	Schließen Sie nicht benötigte Anwendungen und klicken Sie in der Meldung auf „Wiederholen“.
	Programmierbox NOAHlink/HiPro	Die Verbindung zur Programmierbox und damit zum Hörgerät ist instabil.	Überprüfen Sie Ihre Hardware mit den unten folgenden Schritten:
Hörgerät wird nicht erkannt	PC	NOAHlink-Treiber funktioniert nicht mehr	NOAHlink-Properties erneut installieren
Verbindung zum Hörgerät geht während der Sitzung verloren	PC	NOAHlink-Treiberversion oder NOAHlink-Kernel-Version veraltet	NOAHlink-Properties und NOAHlink-Kernel in der empfohlenen Version installieren
		USB-Anschluss defekt/ Wackelkontakt	Anderen USB-Anschluss am PC verwenden
	USB-Kabel	Gebrochene Kabel, bspw. durch Bürostuhl verursacht	USB-Kabel tauschen
		Kabel zu lang	Verwenden Sie USB-Kabel von max. 1 m Länge
NOAHlink Bluetooth-Stick		Gegenstände zwischen Bluetooth-Stick und Programmierbox beeinträchtigen die Funkverbindung	Platzieren Sie den Bluetooth-Stick in Sichtweite auf ca. 1 m Abstand zum NOAHlink.

Fortsetzung →

Beschreibung	Hardware-Komponente	Mögliche Fehlerquellen	Lösung
	Programmierbox NOAHlink/HiPro	NOAHlink-Akku nicht mehr leistungsfähig oder leer, PC-LED leuchtet rot	Neuen geladenen Akku einsetzen
		Beim Zugriff auf die Programmierbox blinkt die PC-LED nicht.	Wählen Sie in der Fitting-Software in den Optionen die angeschlossene Programmierbox.  Entfernen Sie das USB-Kabel zwischen PC und Programmierbox und schließen Sie es erneut an.  Paaren und verbinden Sie NOAHlink mit den NOAHlink-Properties.  Starten Sie die Fitting-Software neu.
		Beim Erkennen der angeschlossenen Hörgeräte blinken an der Programmierbox die LEDs „left“/„right“ nicht.	Überprüfen Sie die Kabelverbindung zwischen Programmierbox und Hörgerät.  Überprüfen Sie mit Hilfe des Cable Guides die Wahl des passenden Programmierkabels und Adapters.  Überprüfen Sie, ob bei IdO-Geräten eine Batterie eingelegt ist.
	Programmierkabel, Programmierkabeladapter	Kabelwahl	Überprüfen Sie mit Hilfe des Cable Guides die Wahl des passenden Programmierkabels und Adapters.
		Gebrochene Kabel	Ersetzen Sie defekte Programmierkabel
		Steckkontakte/Buchsen verschlissen	Ersetzen Sie defekte Programmierkabel und Adapter.

Fortsetzung →

Beschreibung	Hardware-Komponente	Mögliche Fehlerquellen	Lösung
	Hörgerät	IdO wird nicht erkannt	Zum Programmieren von IdO die Batterie einlegen.  In der Hörgeräteauswahl der Fitting Software wird Ihnen angezeigt, ob für das Programmieren eine Batterie im Gerät benötigt wird.
		Steckkontakte verbogen oder gebrochen	Das Hörgerät an den Service senden.

## 6.2 Wissenswertes zu Wings

Der Wings-Chip ist eine vollständig integrierte Technologie mit Bluetooth und 2,4-GHz-Funkfrequenz in Kombination mit modernen und bewährten audiologischen Funktionen.

### 6.2.1 Features

#### Wireless Streaming

Media Streaming und das Empfangen eines Telefonanrufs direkt auf die Wings Hörsysteme ist heute mit einem MFi-fähigen Gerät einfacher denn je. Mit der audifon App wird der Mikrofoneingang des Hörsystems frei eingestellt, um Hintergrundgeräusche derart zu reduzieren, bis die Klangqualität der Medienquelle für den Nutzer optimal ist.

#### Binaurale Synchronisation

Die Scene Detect-Funktion erkennt automatisch verschiedene Klangsituationen und synchronisiert die Einstellungen der audifon-Hörsysteme binaural, um einen optimalen Hörkomfort zu erreichen: Adaptiv und automatisch.

Für folgende Einstellungen kann die binaurale Synchronisation genutzt werden:

- Synchronisierung der Hörgeräte-Einstellungen
- Direktionalität der Mikrofone
- TRT-Modul mit verschiedenen Schallwellen-Einstellungen

#### easyclick

Steuerungseinstellungen wie Lautstärke und Speicherprogramme werden wirelessly von beiden Hörsystemen gemeinsam genutzt. Mit easyclick werden Einstellungen, die an der Wippe des Hörsystems auf der einen Seite vorgenommen werden, automatisch an die andere Seite übertragen und empfangen, so dass beide Hörsysteme die gleichen Einstellungen beibehalten.

## 7 PROGRAMMIERUNG

### 7.1 RITE-Hörgeräte



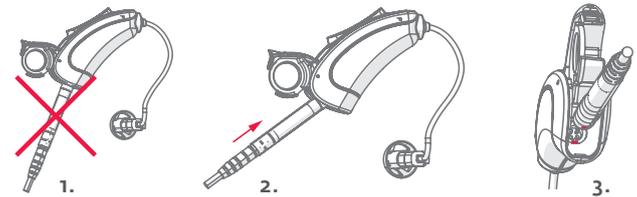
Abb: Wings-RITE-Gerät

- mit NOAHlink Wireless mit Batterie
- oder mit CS44 -Kabel ohne Batterie
- Prog.-Box: NOAHlink Wireless

#### Erforderlich:

- NOAHlink
- HI-PRO
- HI-PRO USB
- Fittingssoftware: audifit Version 5.8 oder höher

### 7.2 Anschließen des Programmieradapters



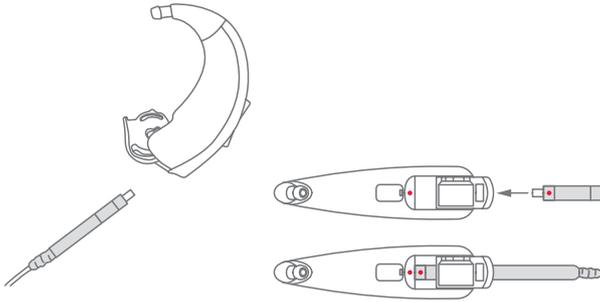
Achten Sie beim Anschluss des Programmieradapters darauf, den Adapter leicht schräg zu halten (2).

Stellen Sie sicher, dass der rote Punkt an der Spitze des Adapters auf die rote Markierung im Gerät trifft (3).

☞ Der Programmieradapter kann für alle audifon-Geräte verwendet werden.

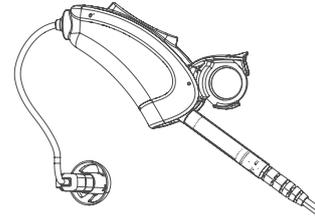
### 7.3 Cosma S & P-HdO

Führen Sie den Programmieradapter wie abgebildet unter der halbgeöffneten Batterieklappe hindurch. Stellen Sie sicher, dass der rote Punkt an der Spitze des Adapters korrekt nach vorne ausgerichtet ist.



☞ Der Programmieradapter kann für alle audifon-Geräte verwendet werden.

### 7.4 Wings R-Geräte



#### Programmierung:

- mit NOAHlink Wireless mit Batterie
- oder mit CS44 -Kabel ohne Batterie

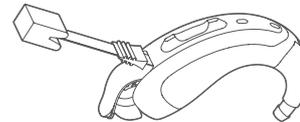
#### Erforderlich:

- NOAHlink Wireless
- NOAHlink
- HI-PRO
- HI-PRO USB

#### Fittingssoftware:

audifit Version 5.8 oder höher

### 7.5 Wings S-Geräte



Noahlink<sup>®</sup>)  
Wireless

#### Programmierung:

- mit NOAHlink Wireless mit Batterie
- oder mit CS44 -Kabel Kabel und Flex CS54 ohne Batterie

# 8 FITTING SOFTWARE

## 8.1 Zweckbestimmung

Die audifon-Anpasssoftware dient der Konfiguration und Einstellung von digitalen und digital programmierbaren audifon-Hörgeräten und Noiser.

## 8.2 Programmierung der Geräte-Familien

Der audifon Cable Guide hilft bei der Auswahl der richtigen Kabel zur Programmierung der audifon-Hörgeräte. Wählen Sie aus den aufgeführten Optionen schnell und einfach das zugehörige Kabelset aus.

Kabel für HdO	Variante	Verwendbar für Chip-Plattform
Programmierkabel CS44 inkl. geradem Adapter	links – lang für HI-PRO rechts – lang für HI-PRO links – lang für NOAH-link rechts – lang für NOAH-link	Cosma + Wings

Kabel für IdO	Verwendbar für Chip-Plattform
Adapter CS54 Flex Strip	Cosma + Wings

## 8.3 Firmware-Upgrade

Die Wings - Gerätefamilie unterstützt Firmware-Updates. Innerhalb der Fitting-Software können die Geräte überprüft und, wenn notwendig, mit einem Firmware-Update aktualisiert werden.

Hierzu kann innerhalb der Anpasssoftware die Funktion „Firmware-Update“ aus dem Menü heraus gestartet werden.

Bitte beachten Sie, dass diese Funktion nicht innerhalb/während einer Anpassung durchgeführt werden kann.

- Sollten Sie sich bereits in einer Anpass-Sitzung befinden, verlassen Sie diese bitte.
- Starten Sie die Software ggf. neu.



### **Achtung:**

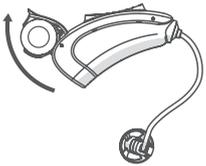
Bitte führen Sie das Update nicht durch während sich das Gerät am Kundenohr befindet.

Nach erfolgreichem Update der Firmware schließen Sie den Update-Screen und fahren Sie mit der Hörgeräte-Anpassung fort.

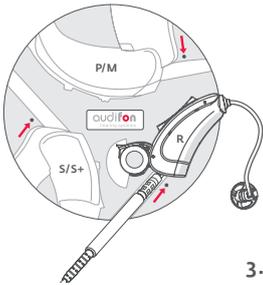
## 9 ZUBEHÖR

### 9.1 Verwendung der Programmierhilfe

Zur einfachen Kontaktierung des audifon Programmierkabels mit den Hörsystemen von audifon können Sie optional des Programmierwerkzeug verwenden. Beachten Sie die Bauform: S/S+, M/P und R.



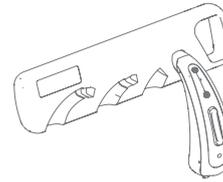
1. Batterieklappe aufschwenken und Hörsystem in die zum Gehäuse passende Vertiefung legen und evtl. mit der Hand fixieren.



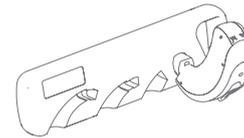
2. Das audifon Programmierkabel mit der roten Markierung passend zur Markierung am Programmierwerkzeug ausgerichtet in das Hörsystem einstecken. Beide Markierungen müssen nach außen zeigen.
3. Gerät inkl. eingelegtem Programmierkabel aus der Programmierhilfe lösen.

### 9.2 Verwendung des Hörwinkel-Tools

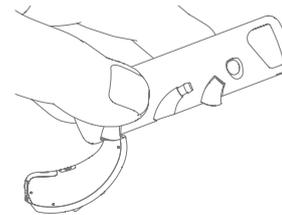
Das Hörwinkel-Tool kann verwendet werden, um den OpenFit-Adapter oder den Hörwinkel auf die Cosma HdO-Geräte zu montieren oder dort zu entfernen.



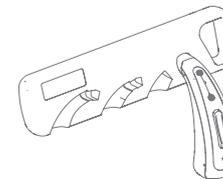
1. Stecken Sie das Hörgerät mit dem Hörwinkel passend in die rechte Öffnung des Tools.



2. Drehen Sie das Hörgerät um 180°.



3. Stecken Sie das Hörgerät in die passende Vertiefung und ziehen Sie den Hörwinkel ab.



4. Um den Hörwinkel oder OpenFit-Adapter anzubringen, können Sie auch die rechte Vertiefung nutzen.

# 10 NOISER

## 10.1 Zweckbestimmung

Das integrierte Rauscher-Modul kann optional aktiviert und zur Unterstützung einer Tinnitus-Therapie eingesetzt werden. In Kombination mit anderen therapeutischen Maßnahmen, soll das Rauschen dazu beitragen, die Wahrnehmung des Tinnitus zu reduzieren.

## 10.2 Tragedauer

Die maximale Lautstärke des Rauscher-Moduls liegt in einem Bereich der laut Arbeitsschutzverordnungen zu einem Hörverlust führen kann. Bei Nutzern ohne Hörverlust sollte ein maximaler Schalldruckpegel des Rauscher-Moduls von 70 dB SPL (am 2 cm<sup>3</sup>-Kuppler) nicht überschritten werden.

Bei Nutzern mit Hörverlust muss der jeweilige Hörverlust bei der Einstellung des Rauscher-Moduls berücksichtigt werden. den aufgeführten Optionen schnell und einfach das zugehörige Kabelset aus.

Das Rauscher-Modul sollte unter keinen Umständen mit einer für den Nutzer unangenehmen Lautstärke eingesetzt werden. Bei Schalldruckpegeln bis 80dB SPL (am 2 cm<sup>3</sup>-Kuppler) kann das Rauscher-Modul bis zu 8 Stunden täglich verwendet werden.

Bei höheren Schalldruckpegeln reduziert sich die unbedenkliche Anwendungszeit entsprechend. Das Rauscher-Modul sollte nicht mehr als 2 Stunden täglich bei höheren Schalldruckpegeln genutzt werden.

### **Achtung: Schädigung des Resthörvermögens!**

Höhere Schalldruckpegel und/oder ein längerer Anwendungszeitraum können auf Dauer zu einer Verschlechterung des Resthörvermögens führen. Der Lärmpegel sollte 74 dB SPL nicht überschreiten.

## 10.3 Sicherheitshinweise

### **Achtung: Schädigung des Gehörs!**

Höhere Schalldruckpegel und/oder ein längerer Anwendungszeitraum können auf Dauer zu einer Verschlechterung des Resthörvermögens führen. Der Lärmpegel sollte 74 dB SPL nicht überschreiten.

### **Achtung: Schädigung des Hörvermögens!**

Bei Geräten mit Ausgangsschalldruck größer/gleich 132 dB SPL kann es zur Schädigung des Hörvermögens kommen. Die Lautstärke der Hörgeräte muss sehr umsichtig gewählt werden. Bei dauerhafter Anwendung zu hoher Pegel kann es zu einer Verschlechterung des Resthörvermögens kommen.

### **Achtung: Schädigung des Hörvermögens!**

Die Geräte werden zu Messzwecken auf maximale Prüfverstärkung eingestellt. Die Hörgeräte dürfen sich in diesem Zustand nicht am Kundenohr befinden! Andernfalls besteht die Gefahr der Schädigung des Resthörvermögens.

### **Achtung: Kabelgebundenes Fitting**

Bei der Durchführung eines kabelgebundenen Fittings kann es zu Zugbelastungen an Kabeln in Hals- und Kopfnähe kommen, so z.B. wenn der Patient sich auf dem Stuhl dreht.

## 11 STREAMER



### 11.1 Zweckbestimmung

Der multistreamer pro ist ein Zubehör zu bestimmten Hörgeräten von audifon. Er wird verwendet, um Ihre audifon-Hörgeräte mit Smartphones und anderen Bluetooth-fähigen Geräten zu verbinden. Darüber hinaus kann der multistreamer pro als Sender eines Audiosignals (z.B. TV-Signal) oder als Tischmikrofon genutzt werden.

### 11.2 Koppeln der Hörgeräte mit dem multistreamer pro

Beim Erwerb des multistreamer pro bedarf es der erstmaligen Verbindung der Hörgeräte mit dem multistreamer pro. Die Initialisierung der Verbindung ist damit abgeschlossen.

### 11.3 Kompatibilität

Der multistreamer pro ist mit allen gängigen Smartphones und MP3-Playern mit Bluetooth Classic ab der Version 4.0 kompatibel.

Eine Liste der zum Hörgerät der Familien lewi und risa und der audifon App kompatiblen Smartphones, Tablets usw. finden Sie auf:

[www.audifon.com](http://www.audifon.com)

In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass die Funktion durch elektromagnetische Felder oder elektrostatische Entladungen beeinträchtigt wird. Der multistreamer pro unterbricht dann die Übertragung und geht in einen sicheren Grundzustand über.

Schalten Sie den multistreamer pro in diesem Fall wieder ein und starten Sie die Übertragung neu, z.B. durch erneutes Betätigen der „Play“-Funktion.

## 12 REINIGUNG & PFLEGE

### 12.1 Allgemein

Die regelmäßige Reinigung und Pflege der Hörgeräte verlängert deren Lebensdauer bzw. senkt deren Reparaturanfälligkeit entscheidend. Hierfür sind speziell auf den Hörsystemtyp abgestimmte Reinigungs- und Pflegemittel der Serie pro care erhältlich.

Denn Hörgeräte sind auch bei vorschriftsmäßiger Verwendung und pfleglicher Behandlung trotzdem Feuchtigkeit und Staub ausgesetzt. Egal, welcher Typ Hörgerät: Jedes steht in direktem Kontakt zur Haut.

Hierdurch verursachte Schweißbildung kann auf Dauer Schäden am Hörgerät hervorrufen, wenn dieses nicht täglich getrocknet wird. Hinter-dem-Ohr Hörgeräte von audifon sind mit einer wasserabweisenden Schicht überzogen, um Feuchtigkeitsschäden vorzubeugen.

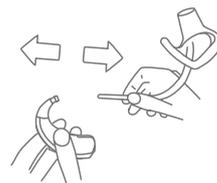
### 12.2 Reinigung und Pflege von Hinter-dem-Ohr-Hörgeräten mit externem Hörer

Hörgeräte mit externem Hörer weisen Besonderheiten bezüglich der Reinigung und Pflege auf. Gehen Sie da bei folgendermaßen vor:

Zur äußeren Reinigung der Hörgeräte verwenden Sie entweder ein audifon pro care Feuchttuch oder ein fusselfreies, weiches, trockenes Tuch, das Sie mit dem audifon pro care Reinigungsspray anfeuchten. Reiben Sie das Hörgerät vorsichtig mit dem entsprechenden Tuch ab, Schmutz und Rückstände von Ohrenschmalz lassen sich so schnell und leicht entfernen.

Gehen Sie beim Abreiben des externen Hörers bitte mit besonderer Vorsicht vor. Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in die Mikrofonöffnungen der Hörgeräte gelangt.

### 12.3 Ohrpasstück



Ohrpasstück

Vor der Reinigung der Ohrpasstücke und der mit ihnen fest verbundenen, flexiblen Kunststoffschläuche müssen diese vom Hörwinkel abgezogen werden. Zur Reinigung der Ohrpasstücke benutzen Sie bitte nur die empfohlenen Pflegemittel.

### 12.4 ThinTube



ThinTube

Bei Hörgeräten mit dünnem Schallschlauch kann die Schraubverbindung zwischen Schlauch und Hörgerät getrennt werden. Der Dome wird zur Reinigung abgezogen.

## 13 SICHERHEITSHINWEISE

### 13.1 Wichtige Warnhinweise

#### **Warnung: Erstickungsgefahr!**

Batterien, Hörgeräte und weitere Kleinteile (wie z. B. Magnete) können verschluckt werden. Halten Sie entsprechende Teile von Kindern unter 36 Monaten, geistig behinderten Personen und Haustieren fern.

Sollte eine Batterie, ein Hörgerät oder sonstige Kleinteile versehentlich verschluckt werden, konsultieren Sie bitte sofort einen Arzt.

#### **Warnung: Verletzungsgefahr!**

In sehr seltenen Fällen kann der Dome beim Entfernen im Gehörgang verbleiben. Sollte dies eintreten, wenden Sie sich bitte sofort an Ihren Arzt oder Hörgerätespezialisten. Bitte versuchen Sie nicht den Dome selbst zu entfernen.

#### **Warnung: Schädigung des Hörvermögens!**

Die maximale Lautstärke des Tinnitus-Kombi-Instrumentes liegt in einem Bereich, der laut OSHA-Vorschriften zu einem Hörverlust führen kann. Das Tinnitus-Instrument sollte nicht länger als acht (8) Stunden genutzt werden, bei einem Schalldruckpegel (SPL) von weniger als 90dB. Bei einem höheren Schalldruckpegel sollte das Gerät täglich nicht länger als zwei (2) Stunden eingesetzt werden. Das Tinnitus-Instrument sollte unter keinen Umständen mit einer für den Nutzer unangenehmen Lautstärke eingesetzt werden.

#### **Warnung: Explosionsgefahr!**

Verwenden Sie Hörgeräte nicht in Umgebungen, in denen Explosionsgefahr besteht (z. B. im Bergbau oder in industriellen Anlagen mit Explosionsgefahr).

#### **Warnung: Verletzungsgefahr!**

Die Hörgeräte sind an den individuellen Hörverlust des jeweiligen Trägers angepasst und dürfen deshalb nur von diesem getragen werden.

Wird das Hörgerät von einer anderen Person getragen, kann dies zur Schädigung des Hörvermögens führen.

#### **Warnung: Interferenzen mit aktiven und inaktiven Implantaten!**

Wenn Sie ein aktives oder inaktives Implantat (z. B. Defibrillator, Herzschrittmacher) tragen, befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers dieses Implantats bezüglich der Verwendung mobiler Geräte. Bei auftretenden Fehlfunktionen verwenden Sie Ihr Hörgerät nicht mehr und wenden Sie sich an Ihren Arzt oder den Hersteller des Implantats.

Wenn Sie ein aktives Gehirnimplantat tragen, fragen Sie Ihren Arzt oder den Hersteller des Implantats nach einer Risikobewertung.

#### **Warnung: Stromschlag!**

Audiogeräte, die über einen Netzanschluss mit Strom versorgt werden, müssen die Normen IEC-60065, IEC-60601 oder ähnliche Sicherheitsstandards erfüllen, um gefahrlos mit Ihren Hörgeräten verbunden werden zu können.

#### **Warnung: Verletzungsgefahr!**

Bitte verwenden Sie nur original vom Hersteller spezifiziertes Verbrauchsmaterial (Dome, Schläuche, etc) und Zubehör (Magnete etc.).

Eigenmächtige Veränderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich freigegeben sind, können im schlimmsten Fall zu Verletzungen führen.

**⚠️ Vorsicht: Verletzungsgefahr!**

Tragen Sie den Schlauch immer mit Ohrstück und stellen Sie sicher, dass das Ohrstück fest auf dem Schlauch sitzt.

## 10.2 Hinweise zur Produktsicherheit

**ⓘ Hinweis: Beschädigung des Hörgerätes!**

Hörgeräte sind stoßempfindlich. Vermeiden Sie deshalb starke Erschütterungen (z.B. durch Herunterfallen).

**ⓘ Hinweis: Veränderungen am Gerät!**

Es dürften keine Veränderungen an den Hörgeräten vorgenommen werden, sofern diese nicht direkt durch den Hersteller erfolgen.

**ⓘ Hinweis: Beschädigung am Gerät!**

Um Beschädigungen an Ihren Hörgeräten zu vermeiden, tragen Sie Ihre Hörgeräte bitte in folgenden Situationen nicht:

- beim Schwimmen, unter der Dusche, in der Badewanne
- beim Haare waschen oder Föhnen
- beim Benutzen von Haarspray, Parfum, AfterShave oder Körpercremes
- bei Hochfrequenz- Wärmetherapiebehandlung
- bei Hitze oder starkem Regen

Sollte Ihr Hörgerät feucht geworden sein, entnehmen Sie die Batterie und trocknen Sie Ihr Hörgerät in einem vom Hersteller spezifizierten Trockenbehälter. Trocknen Sie Ihr Hörgerät in keinem Fall in der Mikrowelle.

**ⓘ Hinweis: Beschädigung des Hörgerätes!**

Die Batterie nicht mit Gewalt in das Batteriefach ein-drücken. Sollte sie nicht passen, prüfen Sie, ob die Batterie richtig in das Batteriefach eingelegt wurde und es sich um den richtigen Batterietyp handelt.

**ⓘ Hinweis: Auslaufende Batterien können Ihr Hörgerät beschädigen!**

Sollten Sie Ihre Hörgeräte längere Zeit nicht tragen, entfernen Sie die Batterie, um deren Lebensdauer zu erhöhen, ein Auslaufen zu verhindern und Korrosion an den Batteriekontakten zu vermeiden.

**ⓘ Hinweis: Störung von Magnet-Speichermedien!**

Magnete stellen ein Risiko dar, wenn sie in die Nähe von Magnet-Speichermedien gebracht werden. Bitte beachten Sie daher, dass Magnete nicht in die Nähe solcher Medien (z.B. EC-Karten) gelangen.

**ⓘ Hinweis: Starke Strahlung kann Hörgeräte schädigen!**

Nehmen Sie die Hörgeräte ab, wenn Sie sich einem CT- oder MRT-Scan, sonstigen magnetfeldbasierten Untersuchungen oder einer Strahlenbehandlung unterziehen.

**ⓘ Hinweis: Beschädigung des Hörgerätes!**

Lassen Sie Ihr Hörgerät niemals in der Sonne, am offenen Feuer oder im heißen Fahrzeug liegen. Anderfalls kann es zu Beschädigungen an Ihren Hörgeräten kommen.

**ⓘ Hinweis: Beschädigung des Hörgerätes!**

Versuchen Sie nie, die Form Ihres Hörgerätes, der Otoplastik oder des Schlauches selbst zu verändern. Anderfalls kann es zu Beschädigungen an Ihren Hörgeräten kommen.

- ❗ **Hinweis: Funktionsstörungen!**  
Trotz EMV-gerechter Konstruktion kann es zu Störungen durch andere elektrische Geräte kommen. In diesem Fall vergrößern Sie den Abstand zur Störquelle.
- ❗ **Hinweis: Störung von elektronischen Geräten!**  
Wenn Sie sich in einer Umgebung befinden, in der die Verwendung von elektronischen oder drahtlosen Geräten eingeschränkt ist, überprüfen Sie bitte, ob Ihr Hörgerät ausgeschaltet werden muss.
- ❗ **Hinweis: Alter des Nutzers!**  
Die Hörgeräte sind nicht für Kinder unter 36 Monaten geeignet.
- ❗ **Hinweis: Meldung von schwerwiegenden Vorfällen!**  
Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedsstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

## 14 SYMBOLINDEX



### Achtung

Weist auf eine Situation hin, die zu ernsthaften, mäßigen oder geringfügigen Verletzungen führen kann. Verweist auf die Notwendigkeit für den Anwender, die Gebrauchsanweisung auf wichtige sicherheitsbezogene Angaben, wie Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen durchzusehen, die aus einer Vielzahl von Gründen nicht auf dem Medizinprodukt selbst angebracht werden können.



### Hinweis

Deutet auf mögliche Sachschäden hin.



### Information

Zusätzliche Informationen zum besseren Verständnis des Gerätes.



### Hersteller

Zeigt den Hersteller des Medizinproduktes nach EU-Medizinprodukteverordnung (EU) 2017/745 und EU-Richtlinien 90/385/EWG, 93/42/EWG und 98/79/EG an.



### Herstellungsdatum

Zeigt das Datum an, an dem das Medizinprodukt hergestellt wurde.



### Elektronikschratt (WEEE)

Recyceln Sie Hörsysteme, Zubehör oder Batterien gemäß den örtlichen Bestimmungen. Benutzer von Hörsystemen können Elektronikschratt auch zur Entsorgung an ihren Hörakustiker zurückgeben. Fachgerecht entsorgen, nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

**Anleitung beachten**

Gebrauchsanweisung befolgen

**Luftfeuchtigkeitsbegrenzung**

Bezeichnet den Feuchtigkeitsbereich, dem das Medizinprodukt sicher ausgesetzt werden kann.

**Temperaturbegrenzung**

Bezeichnet werden die Temperaturgrenzwerte, denen das Medizinprodukt sicher ausgesetzt werden kann.

**Medizinisches Gerät**

Es handelt sich um ein Medizinprodukt

**Artikelnummer**

Zeigt die Artikelnummer des Herstellers an, sodass das Medizinprodukt identifiziert werden kann.

**Seriennummer**

Zeigt die Seriennummer des Herstellers an, sodass ein bestimmtes Medizinprodukt identifiziert werden kann.

**Fertigungslosnummer, Charge**

Zeigt die Chargenbezeichnung des Herstellers an, sodass die Charge oder das Los identifiziert werden kann

**CE-Zeichen**

Das Gerät erfüllt alle erforderlichen EU-Bestimmungen und Richtlinien. Die vierstellige Nummer benennt die notifizierte Stelle.

# audifon



## Hersteller

audifon GmbH & Co. KG  
Werner-von-Siemens-Straße 2  
99625 Kölleda  
Germany

Telefon +49-3635-4056-590

Fax +49-3635-4056-589

[contact@audifon.com](mailto:contact@audifon.com)

[www.audifon.com](http://www.audifon.com)

CE 0297

High-tech  
made in Germany